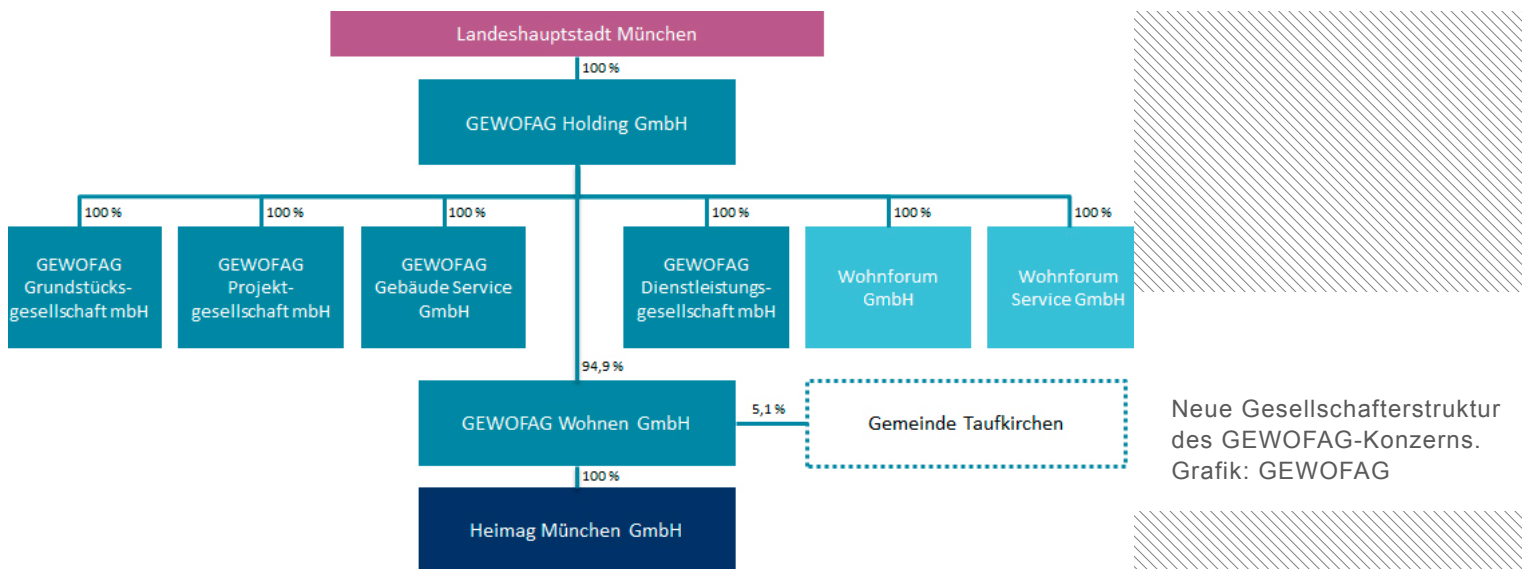


Führung / Kommunikation

Gemeinde Taufkirchen kauft Anteile an GEWOFAG Wohnen GmbH – jetzt werden 150 Wohnungen für Taufkirchner Bürger gebaut

Die Gemeinde Taufkirchen kauft 5,1 Prozent der Anteile an der GEWOFAG Wohnen GmbH von der BayernLB. Diese Transaktion ermöglicht der Landeshauptstadt München über ihre 100-prozentige Tochter GEWOFAG Holding GmbH und der Gemeinde Taufkirchen zukünftig eine enge Kooperation beim Bau von bezahlbaren Wohnungen. Entsprechende Kaufverträge haben Taufkirchens erster Bürgermeister Ullrich Sander und die BayernLB nun unterzeichnet. „Die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum auch außerhalb der Stadtgrenzen Münchens ist äußerst wichtig, um den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum zu erfüllen. Die Antwort darauf ist ein regionales Bündnis, das auch erklärtes Ziel der Landeshauptstadt München ist“, sagt Oberbürgermeister Dieter Reiter.



Und Dr. Klaus-Michael Dengler, Sprecher der Geschäftsführung der GEWOFAG ergänzt: „Mit der Transaktion mit Taufkirchen, wo es schon seit 40 Jahren GEWOFAG-Wohnungen gibt, haben wir nun dieses Bündnis auf den Weg gebracht. Wir freuen uns, mit der Gemeinde Taufkirchen einen Partner gefunden zu haben, der unsere wohnungspolitischen Ziele mitträgt und mitverfolgt.“

Ullrich Sander fügt hinzu: „Aufgrund der rund 1.800 GEWOFAG-Wohnungen auf unserem Gebiet sind die Gemeinde Taufkirchen und die GEWOFAG bereits seit Jahren eng verbunden. Unmittelbar größter Gewinn für Taufkirchen ist zunächst, dass die Gemeinde von der Landeshauptstadt München dauerhaft die Belegrechte für 150 GEWOFAG-Wohnungen erhält und damit ein langgehegter Wunsch Wirklichkeit wird.“

GEWOFAG Wohnen in kommunaler Hand

Der Geschäftsanteil der BayernLB von 6,25 Prozent an der GEWOFAG Wohnen GmbH wurde aufgeteilt und veräußert. Die Gemeinde Taufkirchen hat einen Anteil von 5,1 Prozent übernommen, die Muttergesellschaft GEWOFAG Holding GmbH erwarb einen Anteil von 1,15 Prozent. Damit hält die GEWOFAG Holding GmbH 94,9 Prozent an der GEWOFAG Wohnen, die Gemeinde Taufkirchen hält die restlichen 5,1 Prozent. Da die GEWOFAG Holding eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Landeshauptstadt München ist, ist die GEWOFAG Wohnen nun komplett in kommunaler Hand. In dieser Gesellschaft befindet sich ein Großteil der Immobilien des GEWOFAG-Konzerns. Mit der Transaktion wird die vergaberechtlich relevante Inhouse-Fähigkeit im GEWOFAG-Konzern erhalten. Das bedeutet, dass Aufträge zwischen der Gemeinde Taufkirchen und der GEWOFAG, ähnlich wie zwischen der Stadt München und der GEWOFAG, ohne Ausschreibung vergeben werden können. Damit sind enge Kooperationen im Wohnungsbau zwischen der Gemeinde Taufkirchen und der GEWOFAG möglich.

GEWOFAG

Die GEWOFAG ist mit rund 35.000 Wohnungen Münchens größte Vermieterin. Sie stellt seit mehr als 85 Jahren den Münchner Bürgerinnen und Bürgern Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung und bietet damit Alternativen im angespannten Münchner Wohnungsmarkt. Neben Neubau und Vermietung sind die Sanierung und Instandsetzung des Wohnungsbestands die wichtigsten Aufgaben der GEWOFAG. www.gewofag.de

Starke Partnerschaft für künftige Aufgaben

„Der Wohnungsmangel macht nicht an Stadt- oder Gemeindegrenzen Halt, sondern ist ein Problem der gesamten Region. Um so wichtiger ist es, miteinander zu arbeiten, um Lösungen zu finden. Aus einer bisher räumlich bedingten Zweckgemeinschaft haben wir nun eine Partnerschaft gemacht. Taufkirchner Bürger, die die Voraussetzungen für eine geförderte GEWOFAG-Wohnung erfüllen, können nun auch eine solche erhalten „bislang konnten dort nur Münchner Bürger einziehen“, so Sander.

Für weitere Teile der Bevölkerung soll in Zukunft zusätzlicher Wohnraum entstehen, um den sich dieses neue Bündnis bemühen wird. Bislang besitzt und verwaltet die GEWOFAG in Taufkirchen rund 1.800 Wohnungen aus den 1970er-Jahren. Zusätzlichen Wohnraum kann sich Bürgermeister Ullrich Sander sowohl durch Nachverdichtungen in diesem Bereich vorstellen als auch an anderen Stellen im Gemeindegebiet. Eine Zusammenarbeit in der Wohnungsverwaltung mit der gemeindeeigenen Wohnungsbaugesellschaft TWG liegt ebenfalls auf der Hand.

Sabine Sommer
Manuel Messner



6.
**WÜRZBURGER
SCHIMMELPILZ
FORUM**

Freitag, 11. und
Samstag, 12. März 2016
B. Neumann Residenz-
gaststätten, Würzburg

Neueste wissenschaftlich-technische Erkenntnisse -
aktuelle Nachweismethoden - innovative Sanierungstechnik!



**FEUCHTIGKEIT
IN FUSSBODEN-
KONSTRUKTIONEN
UND DEREN FOLGEN**